

HARTING setzt auf Standardisierung und Transparenz mit SolidWorks 3D-CAD- und PDM-Software

17.03.2009, 11:55 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *SolidWorks*

Presseagentur: *stautner & stautner*

Effektive Datenverwaltung mit SolidWorks Enterprise PDM; fehlerreduzierte Konstruktion dank SolidWorks CAD Software

Haar bei München, 17. März 2009 – Die HARTING Applied Technologies hat auf SolidWorks® CAD Software und SolidWorks Enterprise PDM standardisiert, um eine einheitliche Lösung für den Sondermaschinen- und Werkzeugbau einzuführen.

HARTING Applied Technologies, Tochtergesellschaft der HARTING Technologiegruppe mit Sitz in Espelkamp, legt seinen Fokus auf hoch präzise Fertigungstechnik für Anwendungen der Elektro- und Automobilindustrie. Das Unternehmen verfügt über weitreichende Erfahrungen in der Herstellung und Verarbeitung von Teilen und Systemen der Mikrotechnologie. Die 3D-CAD-Software SolidWorks wird für die Konstruktion von Montage-Vorrichtungen, -Arbeitsplätzen und -Automaten verwendet. Außerdem werden mit dem Programm Spritz- und Druckgussformen sowie Stanz-Biege-Werkzeuge entwickelt. Der Service reicht dabei von der individuellen Produktentwicklung bis hin zur Serienfertigung im Kundenauftrag.

Seit der Implementierung des 3D-Systems im Jahre 2005 konnten bei HARTING die Fehlerquote in der Konstruktion und die Anzahl der Prototypen deutlich minimiert werden. Dies ist vor allem auf die integrierten Funktionen zur Konstruktionsanalyse zurückzuführen, mit denen sich Kollisionsprüfungen und Bewegungssimulationen durchführen lassen.

„Unser vorheriges CAD-Programm wurde uns mit der Zeit zu langsam und damit der Konstruktionsaufwand zu hoch“, erklärt Dr.-Ing. Volker Franke, Geschäftsführer bei HARTING Applied Technologies. „Außerdem sind bei unseren Projekten häufig mehrere interne und externe Konstrukteure beteiligt. Das gute Preis-/Leistungsverhältnis, die leistungsfähigen Schnittstellenfunktionen sowie die leichte Handhabung und Erlernbarkeit der SolidWorks Software haben uns schnell überzeugt. Zusätzlich bietet uns SolidWorks Enterprise PDM durch seine speziellen Funktionalitäten, wie zum Beispiel das Kopieren von Projekten, erhebliche Vorteile. Unser Ziel ist es, die Durchlaufzeiten um mehr als 30 % zu reduzieren. Auch der Kostendruck durch ausländische Firmen wird immer größer. Mit den Lösungen von DS SolidWorks sind wir bestens aufgestellt und auch künftig wettbewerbsfähig.“

Vor einigen Monaten implementierte das Unternehmen zudem SolidWorks Enterprise PDM. Da bei HARTING an verschiedenen Standorten gearbeitet wird, suchte das Unternehmen nach einer effektiven Lösung für das Produktdatenmanagement, die sich schnell installieren lässt, intuitiv zu bedienen ist und umfangreiche Funktionalitäten bietet. Seit Juli 2008 ist die Software nun im Einsatz und ermöglicht das kollaborative Arbeiten über Abteilungen und Standorte mit dezentralen File- und CAD-Servern hinweg.

Über das PDM-System kann sicher auf Konstruktions- und Projektdaten sowie auf CNC-Programme zugegriffen werden. Neben den SolidWorks Daten zu Teilen, Baugruppen oder Zeichnungen, gehören dazu auch DXF-, PDF- und STEP-Dateien sowie Cimatron- und Windows-Daten. Mitarbeiter aus den verschiedensten Abteilungen, die meist auch räumlich getrennt sind, können das PDM-System nutzen. Neben dem Projektmanagement und der Konstruktion, haben auch der Vertrieb, die Arbeitsvorbereitung, die CNC-Programmierung, die Werkzeugmacher und die Sondermaschinenmontage sowie die Geschäftsführung Zugriff auf die Daten. Der autorisierte Zugriff wird hierbei über die Rechteverwaltung für die einzelnen Abteilungen geregelt.

Seit dem Einsatz von SolidWorks Enterprise PDM verfügt HARTING über einen einheitlichen und sicheren Datenbestand. Zudem sorgt das Programm für geregelte Abläufe. Mit der Protokollierungsfunktion werden unter anderem die Dokumentation von Änderungen sowie Zugriffsfaktionen auf Datenbanken protokolliert. Auf diese Weise erhält das Unternehmen einen strukturierten Überblick über alle Daten und kann jeden einzelnen Schritt nachvollziehen.

„Ordnung und System ist gerade bei standortübergreifenden Projekten besonders wichtig“, so Jeroen Buring, PDM Sales Manager Central Europe bei DS SolidWorks. „Die Vorteile liegen auf der Hand: Minimierung der Fehlerquote, nachvollziehbare Prozesse und somit unternehmensweite Transparenz. Mit SolidWorks Enterprise PDM kann HARTING dieses Ziel realisieren und zusammen mit der SolidWorks CAD Software bessere Produkte konstruieren.“

Insgesamt befinden sich bei HARTING Applied Technologies 19 Lizenzen der 3D-CAD-Software und 15 Lizenzen der PDM-Lösung von DS SolidWorks im Einsatz. Für die Einführung, Schulung und Support ist der zertifizierte SolidWorks Vertriebspartner SolidLine AG verantwortlich.

Portrait

Informationen über HARTING Applied Technologies

Die HARTING Applied Technologies GmbH & Co. KG entwickelt, konstruiert und fertigt Spritzgussformen, Druckgussformen, Stanz-Biege-Werkzeuge, Montagesysteme und Sondermaschinen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf hoch präzise Fertigungstechnik für Anwendungen der Elektro- und Automobilindustrie und verfügt über weitreichende Erfahrungen für die Herstellung und Verarbeitung von Teilen und Systemen der Mikrotechnologie. <http://www.harting-applied-technologies.com>

Informationen über die SolidLine AG

SolidLine AG, das Beratungs- und Software-Haus in Deutschland, ist auf die Optimierung der Produktentwicklungsprozesse in der Fertigungsindustrie fokussiert. In den Branchen Maschinen-, Anlagen-, Werkzeug- und Formenbau, Medizintechnik, Konsumgüter und Industriedesign realisieren über 3.250 Kunden mit Leistungen der SolidLine nachhaltige Wettbewerbsvorteile durch bessere Produkte und effiziente Prozesse. Seit 1996 ist das Unternehmen mit 150 Mitarbeitern und dem Partner Dassault Systèmes SolidWorks Corp. zum umsatzstärksten Reseller in Europa geworden. <http://www.solidline.de>

Informationen über die Dassault Systèmes SolidWorks Corp.

Dassault Systèmes SolidWorks Corp., ein Unternehmen der Dassault Systèmes S.A. (Nasdaq: DASTY, Euronext Paris: 13065, DSY.PA), entwickelt und vertreibt Software für Konstruktion, Analyse, Produktdatenmanagement und Dokumentation. Als der führende Hersteller von 3D-CAD-Technologie liefert SolidWorks eine intuitive, hoch performante Software für die Konstruktion besserer Produkte. Nähere Informationen unter der Rufnummer +49-(0)89-612-956-0 oder unter <http://www.solidworks.de>

Informationen über Dassault Systèmes

Als Weltmarktführer von 3D- und Product-Lifecycle-Management-Lösungen (PLM) betreut Dassault Systèmes mehr als 100.000 Kunden in 80 Ländern. Seit 1981 agiert Dassault Systèmes als Vorreiter im 3D-Softwaremarkt und entwickelt PLM-Anwendungen und Services, die standortübergreifend Produktentwicklungsprozesse unterstützen. PLM-Lösungen von Dassault Systèmes bieten die dreidimensionale Betrachtung des gesamten Produktlebenszyklus, der vom ersten Konzept bis zur Wartung des fertigen Produkts reicht. Das Portfolio von Dassault Systèmes besteht aus CATIA für die virtuelle Produktentwicklung – SolidWorks als 3D-CAD-Lösung – DELMIA für die virtuelle Produktion – SIMULIA für virtuelle Erprobung, ENOVIA für weltweites Collaborative Lifecycle Management und 3DVIA für realistische

Onlineanwendungen in 3D. Dassault Systèmes ist börsennotiert an der Nasdaq (DASTY) und Euronext Paris: (#13065; DSY.PA). <http://www.3ds.com/de>

CATIA, DELMIA, ENOVIA, SIMULIA, 3DVIA und SolidWorks sind eingetragene Warenzeichen von Dassault Systèmes oder Tochterfirmen in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber. Copyright (c) 2009 Dassault Systèmes SolidWorks Corp.

News-ID: 291880 • Views: 239 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/291880/HARTING-setzt-auf-Standardisierung-und-Transparenz-mit-SolidWorks-3D-CAD-und-PDM-Software.html>